



## MARKT PEISSENBERG

---

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT-, FINANZ- UND PERSONALAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Dienstag, 13.04.2021, Beginn: 18:30 Uhr, Ende 18:57 Uhr  
Ort: in der Tiefstollenhalle

---

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Herr Frank Zellner

#### **Marktgemeinderäte**

Herr Thomas Bader sen.  
Herr Peter Blome  
Herr Michele D'Amico  
Herr Robert Halbritter  
Herr Rudi Mach  
Herr Simon Mooslechner  
Herr Robert Pickert  
Herr Christian Quecke  
Herr Walter Wurzinger  
Frau Cornelia Wutz

stellvertretend für MGR Höck

#### **Personal**

Herr Erich Gehrman  
Herr Ludwig Hanakam  
Herr Michael Liedl  
Herr Johannes Pfleger

#### **Gäste**

Besucher  
Presse

1 Zuhörer  
Hr. Jepsen, WMer Tagblatt

### **Abwesend:**

#### **Marktgemeinderäte**

Herr Anton Höck

# TAGESORDNUNG

I. Öffentlich:

- 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit  
Beschließender Teil
- 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 23.02.2021  
Vorberatender Teil
- 3 Antrag der Fraktion Peißenberger Liste; Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes und Schaffung von Tourismusangeboten
- 4 Antrag der Fraktion CSU/Parteilose; Ermöglichung digitaler Gremiensitzungen
- 5 Kenntnissgaben

## **I. Öffentlich:**

---

### **1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

---

Der Vorsitzende Herr Frank Zellner begrüßt alle Anwesenden und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

## **Beschließender Teil**

---

### **2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 23.02.2021**

---

Die Sitzungsniederschrift vom 23.02.2021 wird einstimmig genehmigt.

### 3 Antrag der Fraktion Peißenberger Liste; Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes und Schaffung von Tourismusangeboten

#### Sachverhalt:

Die Fraktion Peißenberger Liste stellt folgenden Antrag:



Peißenberg, den 24.03.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Zellner,  
liebe Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates;

die Corona-Krise wird nach Meinung der Fraktion Peißenberger Liste das Reisverhalten der Bundesbürger\*innen nachhaltig verändern. Künftig wird vermutlich mehr Urlaub in Deutschland gemacht werden und Ferienwohnungen, Campingplätze und Wohnmobilstellplätze werden mehr nachgefragt sein als bisher. Dafür spricht z.B., dass seit Februar 2020 der Verkauf von Freizeitmobilien mit Übernachtungsmöglichkeiten um 13% gestiegen ist.

Der Markt Peißenberg liegt mitten im Pfaffenwinkel und ist ein idealer Standort, um Urlaub in Bayern zu machen. Wir sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahnhof mitten im Ort), aber auch mit Pkw und Fahrrad gut zu erreichen. Wir bieten unseren Gästen abwechslungsreiche Wander- und Fahrradwege, tolle Rundblicke vom Hohen Peißenberg und der Neuen Bergehalde sowie die Ammer, als letzten Wildfluss Bayerns. Der Starnberger-, Ammer- und Staffelsee einige idyllische kleinere Seen und Badeweiher liegen in unserer direkten Umgebung; die Städte München, Augsburg, Füssen, Kempten und GAP sind jeweils höchstens eine Autostunde entfernt.

Touristen können in Peißenberg in die Bergbauergangenheit eintauchen und auf den Spuren der Römer und auch der Kaiserin Sisi wandeln. Peißenberg bietet ein Freizeitbad, ein Eisstadion, bald einen Pumptrack und viele weitere Sportmöglichkeiten, wie z.B. Kanufahren, Angeln oder Bogenschießen.

Vor Ort gibt es bereits drei Hotels/Pensionen, viele Ferienwohnungen einschl. Urlaub auf dem Bauernhof, einen Naturcampingplatz und zwei Wohnmobilstellplätze (an der RR und auf dem Moosleitenparkplatz).

Die Fraktion der PL ist der Ansicht, dass diese Potentiale künftig besser hervorgehoben werden müssen, um weitere – dringend notwendige – Wirtschaftskraft in unseren Ort zu holen. Wir sind davon überzeugt, dass eine aktive Tourismusentwicklung eine zusätzliche Belebung des Einzelhandels und der Gastronomie schafft und somit die Wertschöpfung in Peißenberg erhöht.

**Wir stellen daher folgenden Anträge:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt kurzfristig zu prüfen, ob noch vor Beginn der Sommersaison ein kostenpflichtiger Wohnmobilstellplatz (mind. 20 Plätze) auf dem Moosleitenparkplatz oder dem Volksfestplatz errichtet werden kann, der Wasser- und Stromanschlüsse vorhält. Der Platz sollte erweiterungsfähig sein und spätestens 2022 eine Toilettenanlage erhalten.
2. In einem Gremium sollen interessante Tourismusangebote (z.B. Kombikarten, Naturtourismus o.ä.) und Marketingmaßnahmen erarbeitet werden, um insbesondere auch Tagestouristen und Wohnmobilreisende anzusprechen. Es wird vorgeschlagen dieses Gremium u.a. mit Gemeinderäten\*innen, dem Standortförderer, Vertreter\*innen des Tourismusverbandes, der Gastwirtschaft, des Bergbaumuseums und des TSV bzw. Alpenvereins sowie Anbieter\*innen von Ferienwohnungen, Hotels und Campingplatz zu besetzen.
3. Die Vorschläge dieses Gremiums sind bis spätestens 11/21 dem Marktgemeinderat vorzulegen. Dieser hat dann zu entscheiden, ob für die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen künftig eine Stelle in der Verwaltung geschaffen werden soll.

Robert Pickert, für die Fraktion Peißenberg Liste

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Aus Sicht der Verwaltung soll der Antrag auf alle Fälle weiterverfolgt werden. Es ist allerdings problematisch auf dem Parkplatz Moosleite bzw. auf dem Volksfestplatz einen Wohnmobilstellplatz mit Strom- und Wasseranschluss sowie eine Toilettenanlage zu errichten. Deshalb hat die Verwaltung mit dem Antragsteller MGR Herrn Pickert abgesprochen, dass zunächst ein Gremium bestimmt werden soll, das ein gemeinsames Konzept über die weitere Vorgehensweise erarbeitet. Zwischenzeitlich möchte 1. Bgm. Herr Zellner zusammen mit dem Standortförderer Herr Gehrmann etliche Gespräche führen, die ebenfalls auf die Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes abzielen. Im Weiteren sollen die Gemeindewerke Peißenberg KU als Betreiber der Rigi-Rutsch'n mit ins Boot geholt werden.

Beschlussvorschlag:

*Der Antrag wird zur weiteren Bearbeitung angenommen. Von der kurzfristigen Prüfung, auf dem Parkplatz Moosleite bzw. Volksfestplatz einen kostenpflichtigen Wohnmobilstellplatz mit Strom- und Wasseranschluss etc. anzulegen, wird abgesehen. Stattdessen soll erst ein Gremium bestimmt werden, das ein gemeinsam abgestimmtes Konzept über die weitere Vorgehensweise erarbeitet. Mit den Gemeindewerken Peißenberg KU soll Kontakt aufgenommen werden bezüglich der entsprechenden Ver- und Entsorgungsanschlüsse und der touristischen Nutzung der Rigi-Rutsch'n. Auf der Basis dieses Konzeptes soll dann Zug um Zug weitergearbeitet werden. Außerdem sollen dem Ausschuss zeitnah die Ergebnisse über die geführten Gespräche berichtet werden.*

Abstimmungsergebnis:

11:0

Sachverhalt:

Die Fraktion CSU/Parteilose stellt folgenden Antrag:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Fraktion CSU / Parteilose stelle ich folgenden Antrag.

## **Ermöglichung der Gremiensitzungen in digitaler Form**

Der Marktgemeinderat möge beschließen, dass die Verwaltung digitale Gremiensitzungen baldmöglichst nach Inkrafttreten der Gesetzesänderung ermöglicht. Die Geschäftsordnung wird dahingehend angepasst. Technisch notwendige Voraussetzungen sollen geschaffen werden.

**Begründung:**

Die Regierungsfractionen im Bayerischen Landtag haben ein Gesetz zur digitalen Teilhabe für Räte auf den Weg gebracht. Dies ist ein Meilenstein in der Vereinbarkeit von politischem Ehrenamt und Familie, sowie Ausbildung/Studium und politischem Ehrenamt. Das sollten wir auch in unserer Gemeinde umsetzen. Insbesondere in der Pandemie ist die digitale Teilhabe eine sehr gute Maßnahme, um Kontakte zu reduzieren und die Gremien trotzdem in voller Besetzung und damit Kompetenz und Legitimation tagen zu lassen. Mittelfristig wird die digitale Teilhabe die Präsenzteilhabe nicht ersetzen, aber hoffentlich ergänzen, um allen Bevölkerungsgruppen die Wahrnehmung eines Mandats zu ermöglichen. Inwiefern zukünftig eine Präsenzquote o.Ä. sinnvoll ist, kann entschieden werden, nachdem praktische Erfahrungen gesammelt wurden. Zunächst soll eine praktische Durchführung dieser ersehnten Gesetzesänderung ermöglicht werden.

Im Namen der Fraktion CSU / Parteilose

Georg Hutter  
stellvertretender Fraktionssprecher

Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass zur generellen Möglichkeit Gremiensitzungen digital abhalten zu können, zunächst die Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) geändert werden muss. Das Gesetz zur Änderung der GO ist bereits durch den Bayer. Landtag beschlossen worden und in Kraft getreten. Hierzu ist ein Schreiben des Bayer. Staatsministeriums des Innern ergangen mit dem Hinweis, dass den Kommunen noch gesonderte Anwendungshinweise zur Sitzungsteilnahme durch Bild-Ton-Übertragung gegeben werden. In diesen Anwendungshinweisen zu Hybridsitzungen wird speziell auf rechtliche und technische Aspekte hingewiesen sowie auch auf die Ausführung näher eingegangen. Es wird aber auch darauf hingewiesen, dass trotz der Möglichkeit auf Abhaltung hybrider Sitzungen ein gesetzlicher Mindestrahmen eingehalten werden muss. Außerdem muss mit Investitionen gerechnet werden. Um letztendlich über die Weiterverfolgung des Antrages entscheiden zu können, ist es sinnvoll, die Anwendungshinweise des Bayer. Staatsministeriums des Innern abzuwarten.

Beschlussvorschlag:

*Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und schließt sich der Meinung der Verwaltung an. Zur weiteren Bearbeitung sollen zunächst die Ausführungshinweise des Bayer. Staatsministeriums des Innern abgewartet werden. Eine Abstimmung ist im Ausschuss nicht erfolgt.*

**5 Kennnissgaben**

---

-/-

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Frank Zellner um 18:57 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses.

Frank Zellner  
1. Bürgermeister

Johannes Pfleger  
Schriftführung